

Stefan Rinke als Jugendwart der Sportjugend Vogelsberg wiedergewählt

Die Sportkreisjugend Vogelsberg führte ihre Jugendvollversammlung erstmals digital durch. Dies wurde von den Vereinen sehr gut angenommen und war für jeden Teilnehmer erneut eine tolle Erfahrung. Der amtierende Jugendwart Stefan Rinke begrüßte gut 40 Teilnehmer aus insgesamt 23 Vereinen. Über so eine positive Resonanz waren die Veranstalter sehr zufrieden.

Der Sportkreisvorsitzende Werner Eifert, der Vorsitzende des Kreisjugendrings Klaus Schröder, sowie Malin Hoster und Ronny Schulz von der Sportjugend Hessen waren ebenfalls mit vertreten. Werner Eifert berichtete anfänglich über die Auswirkungen der Pandemie und eventuellen Möglichkeiten die sich ergeben, die Arbeit und Aufgaben des Sportkreises Vogelsberg, sowie bevorstehende Projekte und Veranstaltungen, wieder aufnehmen zu können. Außerdem äußerte er sich, dass immer wieder engagierte und motivierte Mitstreiter/innen gesucht werden.

Stefan Rinke stellte die in den vergangenen Jahren durchgeführten Maßnahmen noch einmal vor. Zum größten Teil wurden diese meist in Kooperation mit dem Kreisjugendring und der Schützenjugend Vogelsberg zusammen veranstaltet. Dies war immer ein großer Erfolg und soll auch in naher Zukunft wieder geplant und durchgeführt werden.

Auf der Herbstmesse in der Alsfelder Hessenhalle stellte sich die Sportkreisjugend, zusammen mit dem Sportkreis und einem Infostand gemeinsam dar. Die Sportlerehrung und die Jugendsammelwoche wurden stetig durchgeführt und auch Freizeitparkfahrten, Kinoveranstaltungen und Fortbildungen angeboten und ausgeführt. Für interessierte Vereine steht der „Spiele-Hänger“ des Sportkreises und des Kreisjugendrings immer noch zum Ausleihen parat. Die „Jugend-Freizeit-Karte“, sowie weitere Förder- und Aktivitätsmöglichkeiten können gerne von interessierten Vereinen genutzt werden.

Ronny Schulz erläutert die Angebote der Sportjugend Hessen. Es gibt zahlreiche Förderkataloge, Sportmobile und eine umfangreiche online Infothek.

Beratungsmöglichkeiten, gerade in den Bereichen Kindeswohl, Integration und Ehrenamt, gibt es jederzeit.

Die auf der Tagesordnung anstehenden Neuwahlen des Vorstandes wurden am Abend natürlich digital, mit dem „Votesup-Tool“ erfolgreich und reibungslos durchgeführt. Stefan Rinke wurde als Jugendwart einstimmig bestätigt. Die beiden Jugendsprecherinnen Anna Gischler und Daniela Schäfer, ebenfalls mehrheitlich erneut gewählt. Als Beisitzer fungieren Saskia Frank, Ida Altmüller, Luisa Vonderlind, Ralf Gischler, Daniela Boppert und Klaus Schröder. Damit wurden für den Jugendvorstand engagierte und motivierte Jugendliche gefunden und auch Erfahrene bleiben mit ihrer Arbeit dabei.

Für die bevorstehenden Aktivitäten des Jahres wurden zahlreiche Vorschläge und Ideen gesammelt. Doch die Pandemie prägt diese Vorhaben immens stark. Sobald es wieder Präsenz Veranstaltungen geben darf, stehen ein Kinobesuch und die Sportlerehrung auf dem Programm. In der Zwischenzeit werden weiter Online Seminare und Veranstaltungen geplant und durchgeführt.

Ronny Schulz und Stefan Rinke berichteten über das Projekt „Näher Dran“. Dies ist eine Möglichkeit einer Buchung von Bildungs- und Bewegungsbausteinen und der Förderung von Vereinsprojekten im Rahmen des Projektes, dass von der Sportjugend Hessen und der AOK (www.sportjugend-hessen/naeherdran/#c4389) durchgeführt wird.

Die Chance kann genutzt werden. Deshalb bittet die Sportkreisjugend um Anträge zur Förderung von Vereinsprojekten, die bis zum 01.Mai 2021 mit einer zusätzlichen Befürwortung durch die Sportkreisjugend an die Sportjugend Hessen weitergeleitet werden kann. Eine direkte Antragsstellung ist bis zum 03. Juni 2021 ebenfalls möglich.

Antragsformular: https://www.sportjugend-hessen.de/fileadmin/media/naeherdran/Downloads/Antragsformular_Vereinsprojekt_NaeherDran.pdf

Abschließend bedankte sich der Jugendwart bei allen Anwesenden für die Teilnahme. Ein großer Dank geht an alle Trainer, Jugendleiter, Betreuer, Helfern, sowie den Jugendlichen in den Vereinen, die gerade in dieser Zeit für ihre hohe Motivation, ihr Engagement und ihre Rücksichtnahme, dass alle ihre gesteckten Ziele im Jahr 2021 erreicht werden können und zusammen die Pandemie überwunden werden kann.